



© Angelo Kaunat

## Zum Silbernen Elefanten

Südtirolerplatz 13  
8020 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Architekten Domenig & Wallner**

BAUHERRSCHAFT

**Südtirolerplatz 13 Besitz GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Wendl ZT-GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Rudolf & VP Gesellschaft m.b.H**

FERTIGSTELLUNG

**2010**

SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**30. März 2013**



### Residenz zum Silbernen Elefanten

Mit dem Projekt „Residenz zum silbernen Elefanten“ wurde die einstige ÖGB Zentrale am Südtirolerplatz (ein Umbau des seinerzeitigen Hotels „Der Elefant“, wo auch der neue Name seinen Ursprung hat) revitalisiert und um eine jeweils zweigeschoßige Dachaufstockung und Tiefgarage erweitert. Im Innenhof des Komplexes, der an die Defreggergasse anknüpft, wurde zudem ein sechsstöckiges Gebäude errichtet. Hier und in der bestehenden Gebäudestruktur am Südtirolerplatz wurden hochwertige Eigentumswohnungen unterschiedlichen Formats mit Balkon zum Innenhof geschaffen. Das Erdgeschoß und ein eingeschößiger, von der ASVK als schutzwürdig eingestuft Saal-Zubau im Innenhof sind als Geschäftszonen nutzbar. Die neue, zweigeschoßige Dachstruktur beherbergt besonders luxuriöse Eigentumswohnungen mit großzügigen Dachterrassen.

Alt und neu sprechen sowohl tektonisch als auch konstruktiv eine dezidiert andere Sprache. Die verschiedenen Texturen und Materialien mögen sogar eher den Eindruck von zwei verschiedenen, aufeinander gestellten Gebäuden erwecken. So wirkt die bestehende, dreistöckige Struktur, deren Fassadenbild beibehalten wurde, als Sockel der lebhaft geschwungenen Aufstockung, deren metallene Schale gemeinsam mit den großzügigen Verglasungen in Dialog mit dem benachbarten Kunsthaus tritt. Ungleichmäßig verteilte Aussparungen unterstreichen die skulpturale Form und dynamisieren deren stromlinienartige Ausrichtung.

Der rückseitige Neubau grenzt den nun privater wirkenden Innenhof von der Defreggergasse ab. Seine straßenseitige Fassade ist eher schlicht und urban gehalten und steht damit in harmonischer Beziehung zu den anderen Gebäuden der Umgebung, während an der Fassade zum Innenhof eine Folge ums Eck laufender Balkone den sich nach oben hin verjüngenden Baukörper horizontal strukturiert. (Text: Humberto Neves, verfasst im Rahmen des Seminars „Architekturkritik“ an der TU Graz, Leitung Ulrich Tragatschnig)



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

**Zum Silbernen Elefanten**

## DATENBLATT

Architektur: Architekten Domenig & Wallner (Günther Domenig, Gerhard Wallner)  
Mitarbeit Architektur: DI Sigrid Weis, DI Jochen Baumgartner, Robert Mölzer, DI Ranko Momic, DI Dietmar Ott  
Bauherrschaft: Südtirolerplatz 13 Besitz GmbH  
Tragwerksplanung: Wendl ZT-GmbH (Erwin Wendl, Robert Wendl)  
örtliche Bauaufsicht: Rudolf & VP Gesellschaft m.b.H  
Mitarbeit ÖBA: DI Jörg Viertl  
Bauphysik: rosenfelder & höfler  
Fotografie: Angelo Kaunat

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2005 - 2008  
Ausführung: 2007 - 2010

Grundstücksfläche: 3.500 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 9.500 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 6.600 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 2.600 m<sup>2</sup>

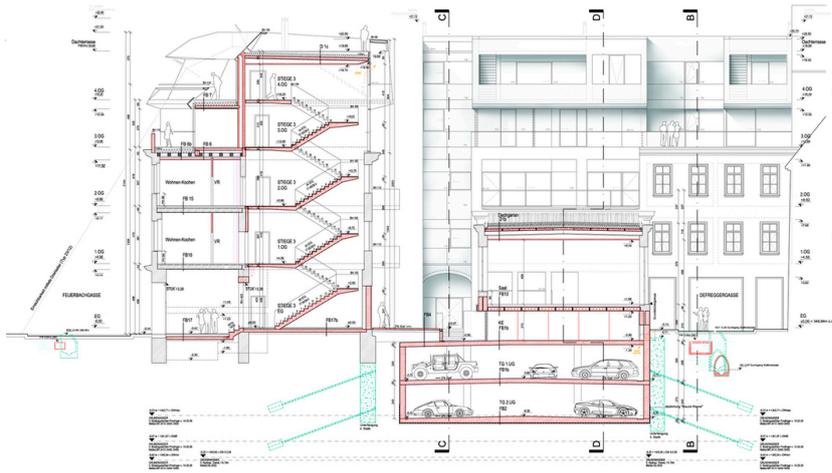
## AUSFÜHRENDE FIRMAN:

Baumeister/Stahlbau/Schwarzdecker: Steiner-Bau Ges.m.b.H., Industriestraße 2, 9470 St. Paul im Lavanttal  
Fassade/Dachdecker/Spengler: ING. A. SAURITSCHNIG  
ALU-STAH-GLAS GMBH, Industriestraße 2, 9300 St. Veit / Glan  
HKLS: UNISAN (Sub Reisenhofer), Heinrichstraße 43, 8010 Graz  
Elektro: Elektro Pfund GmbH, Mitterstraße 180a, 8055 Graz



© Angelo Kaunat

Zum Silbernen Elefanten



Schnitt



Grundriss EG